

BUNDESGERICHTSHOF

I ZR 56/84

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

der K[REDACTED] AG, gesetzlich vertreten durch die Vorstandsmitglieder Kurt A[REDACTED], Theodor Al[REDACTED], Dr. Walter D[REDACTED], Heinz-Georg G[REDACTED], Karl L[REDACTED], Uwe Lo[REDACTED] und Bernhard Sch[REDACTED], Th[REDACTED]-Straße 2, E[REDACTED],

Beklagten, Revisionsklägerin und
Revisionsbeklagten,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

g e g e n

R[REDACTED] v[REDACTED] Vereinigung gegen unlauteren Wettbewerb e. V.,
gesetzlich vertreten durch den Vorstand Johannes Diether
G[REDACTED], B[REDACTED]-straße 5, U[REDACTED],

Kläger, Revisionsbeklagten und
Revisionskläger,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Prof. Dr. [REDACTED] und
Dr. [REDACTED] -

Der I. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat am
4. August 1986 durch die Richter Dr. Merkel, Dr. Piper,
Dr. Teplitzky, Dr. Scholz-Hoppe und Dr. Mees

beschlossen:

Der Tenor des Urteils vom 24. April 1986
wird wegen offenkundiger Unrichtigkeit wie
folgt berichtigt:

In Absatz 2 wird nach den Worten "Klage-
antrag zu 3" die Klammer geschlossen und
anstelle des wegfallenden Restes dieses
Absatzes folgender Satz angefügt: "Insoweit
wird die Berufung des Klägers gegen das
genannte Urteil des Landgerichts München I
zurückgewiesen."

In Absatz 3 werden nach dem Wort "Aufhebung"
die Worte "im übrigen" eingefügt.

Merkel

Piper

Teplitzky

Scholz-Hoppe

Mees